

PORTRÄT / Wolfgang Ploszynski war 25 Jahre Kassier beim FC Amtsschimmel Bad Boll

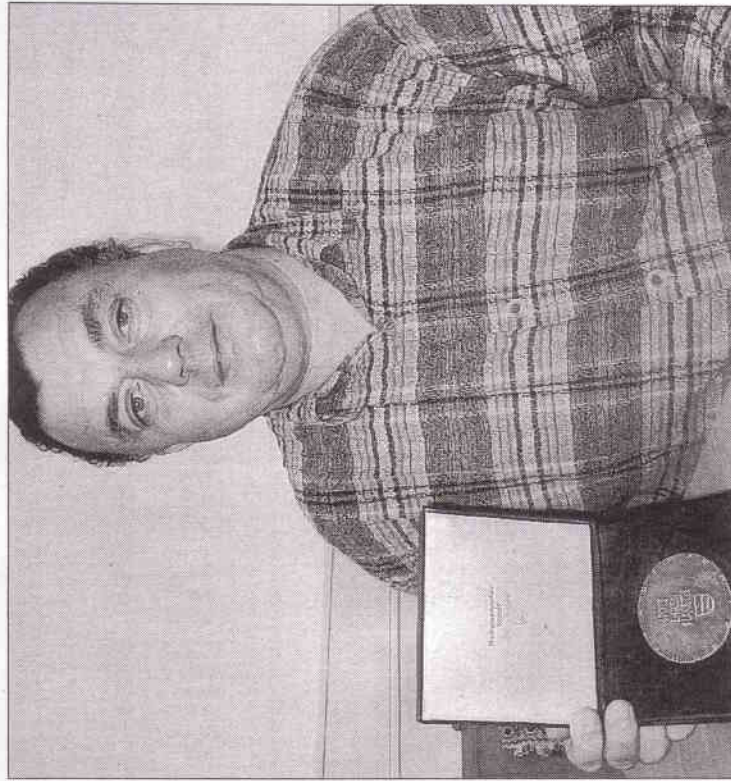
# Ein Leben für den Sport und die Feuerwehr

25 Jahre lang hat Wolfgang Ploszynski die Kasse des Kreisweiten Vereins FC Amtsschimmel Bad Boll verwaltet. Er ist Mitglied seit der Gründung 1971. Jetzt hört er auf. Dem Sport bleibt der passionierte und vielfach ausgezeichnete Fußballer und Schwimmer aber weiterhin verbunden.

SORANA BRADU

**BOLL** ■ Wolfgang Ploszynski ist als Sportler ein Multitalent: als Schwimmer und Fußballer hat er viele Titel und Pokale geholt. Angefangen hat er indes mit Handball. Als Jugendlicher stand er im Handballtor von Frisch-Auf, bis er dann mit 14 Jahren, von seiner Schwester und seinem Bruder angespornt, das Schwimmen für sich entdeckte. „Am glücklichsten war ich schon immer im Wasser“, erklärt der Oberamtsrat beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Stuttgart.

Das tägliche Training über Jahrzehnte wurde durch besondere Ehrungen belohnt. Sechs Mal durfte er sich als deutscher Seniorenmeister feiern lassen, einmal Europa-Vizemeister und zweimal dritter Platz von Süddeutschland. Seinen größten Erfolg erlebte er im gleichem Jahr, als seine Mutter verstarb. „Als ich dann die Meisterschaft in Meck-



Immer am Ball: Wolfgang Ploszynski, langjähriger Kassier beim FC Amtsschimmel Bad Boll, mit der Sportmedaille seiner Heimatstadt Göppingen, die er im letzten Monat verliehen bekam. FOTO: SORANA BRADU

hindern, will er notfalls „wie ein Löwe kämpfen.“

Weniger bekannt ist, dass Ploszynski auch bei der Feuerwehr zu den Stützen zählt. Mit 18 Jahren kam er dazu. Damals warb die Göppinger Feuerwehr um neue Mitglieder. Die guten Jugendleiter, das Zeltlager und die Ausbildung imponierten Ploszynski, und er blieb bei den Helfern bis heute. „Weil ich helfen kann, wo es nötig ist“, sagt er. Jetzt ist er Gruppenführer bei der Boller Wehr. Zum Dienst gehörte es freilich auch, dass er einige „grausame Unfälle“ gesehen hat. 2008 will er die Uniform an den Nagel hängen, nach dann 40 Dienstjahren.

## Gegen Abgeordnete gespielt

Große Erfolge konnte Ploszynski auch im Fußball feiern. Als er 1971 im Boller Rathaus seine Ausbildung begann, trat er gleich dem FC Amtsschimmel bei, der sich damals gründete. Zu den Höhepunkten seiner Fußball-Karriere zählt er ein Spiel gegen Bundestagsabgeordnete in Bonn, Berlin und Brüssel. „Die Abgeordnete haben sehr gut gespielt“, lächelt er anerkennend. Zu seinem Abschied als Kassier bekam gleich noch eine Auszeichnung: den Ehrenbrief des Württembergischen Fußballverbands.

Dem Sport wird er natürlich nicht Adieu sagen. „Ich kann es kaum erwarten, in Rente zu gehen, um mich dem Schwimmen, voll widmen zu können“, erklärt Wolfgang Ploszynski mit glänzenden Augen.